

### **TECHNISCHES DATENBLATT**

Selbstnivellierende, schnell erhärtende Spachtelmasse auf Zementbasis, CT C20 F5 (DIN EN 13813), zur Herstellung glatter und ansatzfreier Flächen bis 30 mm Schichtdicke im Innenbereich.

#### Anwendungsgebiete:

Ausgleichen, Nivellieren und Spachteln von Estrichen und Betonflächen als Vorbereitung für nachfolgende Belagsarbeiten mit bspw. Fliesen und Platten oder Teppich und Parkett.

| Schichtdicke            | 2 – 30 mm  |
|-------------------------|--|
| Verarbeitungstemperatur | ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Luft, Untergrund, Werkstoff)  |
| Verarbeitungszeit       | 30 – 40 Minuten bei +23 °C; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden. |
| Begehbar                | nach 2 – 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen   |
| Belegbar                | nach ca. 24 Stunden mit keramischen Fliesen und Platten  |
| Wasserbedarf            | 5,3 – 5,8 l auf 25 kg Ceratec S1 Fliess-Spachtel   |
| Werkzeuge               | Rührquirl, Rakel, Glättkelle, Mischpumpe, Stachelwalze. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.                                     |
| Verbrauch:              | ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdick  |
| Lagerung:               | im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig  |
| Lieferform:             | 25 kg-Papiersack; 40 Säcke pro Europalette (1.000 kg)  |

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

#### Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324 E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de

E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de www.ceratec-fliesenzubehoer.de



### **TECHNISCHES DATENBLATT**

#### Mögliche Untergründe:

Zementestriche, Beton (mind. 6 Monate alt), alte Naturstein-, Terrazzo- und Keramikbeläge, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestrich), Magnesiaestriche.

Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18175.

#### Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen trocken, fest, tragfähig, ebenflächig und dürfen nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, Iosen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergussharzen zu verschließen. Stark oder unterschiedlich saugende, mineralische Untergründe mit Ceratec G1 Fliesengrund vorstreichen. Glatte und porengeschlossene Untergründe mit Ceratec G2 Spezial-Haftgrund grundieren.

Zementestriche müssen mind. 28 Tage alt und trocken sein (Feuchtigkeitsgehalt ≤ 2,0 CM-%). Calciumsulfatestriche müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden (Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt max. 0,5 CM-%, beheizt max. 0,3 CM-%). Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Estriche müssen erfolgreich das Funktionsheizen durchlaufen haben.

Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

#### Verarbeitung:

Entsprechende Wassermenge vorlegen und Ceratec Fliess-Spachtel intensiv und klumpenfrei anmischen. Die Masse auf dem Boden ausgießen und mittels Rakel oder Glättkelle möglichst in einem Arbeitsgang gleichmäßig verteilen. Für blasenfreie Oberflächen die frische Spachtelmasse Stachelwalze entüften. Die frisch eingebrachte Spachtelmasse vor Zugluft und Sonneneinstrahlung schützen. In Feucht- und Nassräumen sind die Flächen gespachtelten Ceratec mit Abdichtungssystemen abzudichten.

Die entsprechenden DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den Normalbereich (ca. +23 °C und ca. 65 % relative Luftfeuchtigkeit).

## Prüfzeugnisse: EMICODE gemäß GEV

EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS



### **TECHNISCHES DATENBLATT**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG)

Nr.1272/2008

GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere

Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. GISCODE ZP 1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII



### **TECHNISCHES DATENBLATT**



Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung der Produkte entsprechen dem jeweiligen aktuellen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen. Wir übernehmen die Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften der erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung!

#### Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

#### Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG Auf dem Hohenstein 2+7, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324 E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de